

Akkreditierung



Die Deutsche Akkreditierungsstelle bestätigt mit dieser **Akkreditierungsurkunde**, dass das Prüflaboratorium

Ludwig-Maximilians-Universität München
Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München

die Anforderungen gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 für die in der Anlage zu dieser Urkunde aufgeführten Konformitätsbewertungstätigkeiten erfüllt. Dies schließt zusätzliche bestehende gesetzliche und normative Anforderungen an das Prüflaboratorium ein, einschließlich solcher in relevanten sektoralen Programmen, sofern diese in der Anlage zu dieser Urkunde ausdrücklich bestätigt werden.

Die Anforderungen an das Managementsystem in der DIN EN ISO/IEC 17025 sind in einer für Prüflaboratorien relevanten Sprache verfasst und stehen insgesamt in Übereinstimmung mit den Prinzipien der DIN EN ISO 9001.

Diese Akkreditierung wurde gemäß Art. 5 Abs. 1 Satz 2 VO (EG) 765/2008, nach Durchführung eines Akkreditierungsverfahrens unter Beachtung der Mindestanforderungen der DIN EN ISO/IEC 17011 und auf Grundlage einer Bewertung und Entscheidung durch den eingesetzten Akkreditierungsausschuss ausgestellt.

Diese Akkreditierungsurkunde gilt nur in Verbindung mit dem Bescheid vom 08.11.2024 mit der Akkreditierungsnummer D-PL-14413-04.

Sie besteht aus diesem Deckblatt, der Rückseite des Deckblatts und der folgenden Anlage mit insgesamt 7 Seiten.

Registrierungsnummer der Akkreditierungsurkunde: **D-PL-14413-04-00**

Berlin, 08.11.2024

in Vertretung 
Im Auftrag Dr. Sonja Metternich
Fachbereichsleitung



Diese Urkunde gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand der gültigen und überwachten Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle zu entnehmen (www.dakks.de).

Deutsche Akkreditierungsstelle

Standort Berlin
Spittelmarkt 10
10117 Berlin

Standort Frankfurt am Main
Europa-Allee 52
60327 Frankfurt am Main

Standort Braunschweig
Bundesallee 100
38116 Braunschweig

Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkKS) ist die beliehene nationale Akkreditierungsstelle der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 8 Absatz 1 AkkStelleG i. V. m. § 1 Absatz 1 AkkStelleGBV. Die DAkKS ist als nationale Akkreditierungsbehörde gemäß Art. 4 Abs. 4 VO (EG) 765/2008 und Tz. 4.7 DIN EN ISO/IEC 17000 durch Deutschland benannt.

Die Akkreditierungsurkunde ist gemäß Art. 11 Abs. 2 VO (EG) 765/2008 im Geltungsbereich dieser Verordnung von den nationalen Behörden als gleichwertig anzuerkennen sowie von den WTO-Mitgliedsstaaten, die sich in bilateralen- oder multilateralen Gegenseitigkeitsabkommen verpflichtet haben, die Urkunden von Akkreditierungsstellen, die Mitglied bei ILAC oder IAF sind, als gleichwertig anzuerkennen.

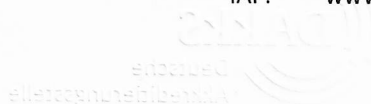
Die DAkKS ist Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung der European co-operation for Accreditation (EA), des International Accreditation Forum (IAF) und der International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC).

Der aktuelle Stand der Mitgliedschaft kann folgenden Webseiten entnommen werden:

EA: www.european-accreditation.org

ILAC: www.ilac.org

IAF: www.iaf.nu



Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-PL-14413-04-00 nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018

Gültig ab: 08.11.2024
Ausstellungsdatum: 08.11.2024

Inhaber der Akkreditierungsurkunde:

Ludwig-Maximilians-Universität München
Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München

mit dem Standort

Ludwig-Maximilians-Universität München
Institut für Rechtsmedizin
Nußbaumstraße 26, 80336 München

Das Prüflaboratorium erfüllt die Anforderungen gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018, um die in dieser Anlage aufgeführten Konformitätsbewertungstätigkeiten durchzuführen. Das Prüflaboratorium erfüllt gegebenenfalls zusätzliche gesetzliche und normative Anforderungen, einschließlich solcher in relevanten sektoralen Programmen, sofern diese nachfolgend ausdrücklich bestätigt werden.

Die Anforderungen an das Managementsystem in der DIN EN ISO/IEC 17025 sind in einer für Prüflaboratorien relevanten Sprache verfasst und stehen insgesamt in Übereinstimmung mit den Prinzipien der DIN EN ISO 9001.

Diese Urkundenanlage gilt nur zusammen mit der schriftlich erteilten Urkunde und gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand der gültigen und überwachten Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle zu entnehmen (www.dakks.de)

Verwendete Abkürzungen: siehe letzte Seite

Prüfungen in den Bereichen:

Forensik
Kriminaltechnik

Prüfgebiete:

Forensische Genetik (Abstammungsgutachten von Verstorbenen, DNA-Spuren,
Vergleichsproben, Identitätsfeststellung)
Forensische Toxikologie
Forensische Alkohologie
Daktyloskopie

Probenahme:

Forensische Genetik (Abstammungsgutachten von Verstorbenen, DNA-Spuren)

Innerhalb der mit ** gekennzeichneten Prüfbereiche ist dem Prüflaboratorium, ohne dass es einer vorherigen Information und Zustimmung der DAkkS GmbH bedarf, die Modifizierung sowie Weiter- und Neuentwicklung von Prüfverfahren gestattet.

Die aufgeführten Prüfverfahren sind beispielhaft. Das Prüflaboratorium verfügt über eine aktuelle Liste aller Prüfverfahren im flexiblen Akkreditierungsbereich.

Bereich: Forensik

Prüfgebiet: Forensische Genetik (Abstammungsgutachten von Verstorbenen, DNA-Spuren, Vergleichsproben, Identitätsfeststellung)

Prüfart:

Polymerase-Kettenreaktion (PCR)

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Genotyp zur Abstammungsfeststellung von Verstorbenen	Humane DNA aus: Mundschleimhautabstrichen, Blutproben, Geweben	STR-Analyse: PCR mit flexiblen PCR-Reagenzien mit anschließender Elektrophorese und allelischer Zuordnung der PCR-Produkte; mtDNA-Analyse: PCR mit flexiblen PCR Reagenzien und allelischer Zuordnung der PCR Produkte nach Sequenzierung auf dem Ion GeneStudio S5 System und Datenauswertung mit der Converge Software oder flexibler Software
Genotyp zur Spurenuntersuchung	Humane DNA aus: Humanmaterial, forensischen Spuren, Geweben	STR-Analyse: PCR mit flexiblen PCR-Reagenzien mit anschließender Elektrophorese und allelischer Zuordnung der PCR-Produkte; mtDNA-Analyse: PCR mit flexiblen PCR Reagenzien und allelischer Zuordnung der PCR Produkte nach Sequenzierung auf dem Ion GeneStudio S5 System und Datenauswertung mit der Converge Software oder flexibler Software

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Genotyp zur Vergleichsprobenuntersuchung	Humane DNA aus: Mundschleimhautabstrichen, Blutproben, Geweben	STR-Analyse: PCR mit flexiblen PCR-Reagenzien mit anschließender Elektrophorese und allelischer Zuordnung der PCR-Produkte; mtDNA-Analyse: PCR mit flexiblen PCR Reagenzien und allelischer Zuordnung der PCR Produkte nach Sequenzierung auf dem Ion GeneStudio S5 System und Datenauswertung mit der Converge Software oder flexibler Software
Genotyp zur Identitätsfeststellung	Humane DNA aus: Mundschleimhautabstrichen, Blutproben, Geweben	STR-Analyse: PCR mit flexiblen PCR-Reagenzien mit anschließender Elektrophorese und allelischer Zuordnung der PCR-Produkte; mtDNA-Analyse: PCR mit flexiblen PCR Reagenzien und allelischer Zuordnung der PCR Produkte nach Sequenzierung auf dem Ion GeneStudio S5 System und Datenauswertung mit der Converge Software oder flexibler Software

Weitere einzelne Prüfverfahren

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Saure Phosphatase	Spur	Phosphatesmo-Test zum Nachweis der sauren Phosphatase
Prostata-spezifisches Antigen	Spur	Chromatographischer Immunoassay zum Nachweis von PSA
Blut	Spur	Chemischer Nachweis von Blut
Humanes Blut	Spur	Chromatographischer Immunoassay zum Nachweis von humanem Hämoglobin
Speichel (Amylase)	Spur	Chromatographischer Immunoassay zum Nachweis von α -Amylase
Sekretspuren	Spur	Forensische Lichtquelle zur Visualisierung von möglichen Körperflüssigkeiten
Spermatozoen	Spur	Lichtmikroskopischer Nachweis

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Quantifizierung und Nachweis humaner und Y-chromosomaler DNA	Humane DNA aus: Mundschleimhautabstrichen, Blutproben, forensischen Spuren, Gewebe	RT-PCR: PCR mit flexiblen PCR-Reagenzien zur Quantifizierung der Proben für anschließende STR-Analysen

Prüfgebiet: Forensische Toxikologie

Prüfart:

Gaschromatographie (GC-MS)**

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Suchanalyse ("general unknown"-screening)	Urin	GC-MS (qualitativ)

Prüfart:

Flüssigkeitschromatographie (LC-MS/MS)**

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Cannabinoide (THC, 11-OH-THC, THCCOOH)	Vollblut, Plasma, Serum, Urin	LC-MS/MS (quantitativ)
MDPV (Methylendioxypropylvaleron)	Vollblut, Plasma, Serum	LC-MS/MS (quantitativ)
Methylon	Vollblut, Plasma, Serum	LC-MS/MS (quantitativ)
4-Fluoramphetamin	Vollblut, Plasma, Serum	LC-MS/MS (quantitativ)
4-Fluormethamphetamin	Vollblut, Plasma, Serum	LC-MS/MS (quantitativ)
Amphetamine (Amphetamin, Methamphetamin, MDMA, MDA, MDEA), Opiate (6-MAM, Morphin, Codein, Dihydrocodein), Cocain und Cocain-Metabolite (Cocain, Benzoylcegonin, Ecgoninmethylester, Cocaethylen, Ecgoninethylester)	Vollblut, Plasma, Serum	LC-MS/MS (quantitativ)

Prüfart:

Immunchemische Verfahren (CEDIA)**

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Amphetamin/Methamphetamin/MDMA	Urin	CEDIA
Amphetamine	Vollblut, Plasma, Serum	CEDIA
Methamphetamine	Vollblut, Plasma, Serum	CEDIA
Opiate	Vollblut, Plasma, Serum, Urin	CEDIA
Cocain-Metabolit	Vollblut, Plasma, Serum, Urin	CEDIA
Cannabinoide	Vollblut, Plasma, Serum, Urin	CEDIA

Prüfgebiet: Forensische Alkoholologie

Prüfart:

Gaschromatographie (HS-GC-FID)

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Ethanol	Vollblut, Serum, Plasma	HS-GC-FID

Prüfart:

Photometrie

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Ethanol	Vollblut, Serum, Plasma	Enzymatisch mit ADH

Bereich: Kriminaltechnik

Prüfgebiet: Daktyloskopie

Prüfart:

Sichtbarmachung daktyloskopischer Spuren

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Latente daktyloskopische Spuren	Asservate/Spureenträger	Sichtbarmachung latenter daktyloskopischer Spuren mittels Ninhydrin-Lösung
Latente daktyloskopische Spuren	Asservate/Spureenträger	Sichtbarmachung latenter daktyloskopischer Spuren mittels Cyanacrylatbedampfung
Latente daktyloskopische Spuren	Asservate/Spureenträger	Sichtbarmachung latenter daktyloskopischer Spuren auf Klebeflächen

Prüfart:

Sicherung daktyloskopischer Spuren

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Sichtbare daktyloskopische Spuren	Asservate/Spureenträger	Fotographische Sicherung/Dokumentation

Probenahme

Probenahme Forensische Genetik (Abstammungsgutachten von Verstorbenen, DNA-Spuren)**

Norm / Ausgabedatum Hausmethode / Version	Probenahmeverfahren	Probenmatrix
D_VA_004_06	Probenahme im Bereich der Abstammungsgutachten bei Verstorbenen	Mundschleimhautabstrich, Blutprobe, Humangewebe
D_VA_005_02	Probenahme im Rahmen von Spurenuntersuchungen	humanbiologisches Material

verwendete Abkürzungen:

ADH	Alkoholdehydrogenase
CEDIA	Cloned enzyme donor immunoassay
DIN	Deutsches Institut für Normung e.V.
DNA	Deoxyribonucleic acid
D_VA_	Hausmethode der KBS
EN	Europäische Norm
GC-MS	Gaschromatographie mit Massenspektrometrie
HS-GC-FID	Headspace Gaschromatographie mit Flammenionisation
IEC	International Electrotechnical Commission
ISO	International Organization for Standardization
LC-MS/MS	Flüssigkeitschromatographie - Tandem-Massenspektrometrie
6-MAM	6-Monoacetylmorphin
MDA	3,4-Methylendioxyamphetamin
MDEA	3,4-Methylendioxy-N-ethylamphetamin
MDMA	3,4-Methylendioxy-N-methylamphetamin
MDPV	Methylendioxypropylvaleron
mtDNA	mitochondriale DNA
11-OH-THC	11-Hydroxy- Δ^9 -tetrahydrocannabinol
PCR	polymerase chain reaction
STR	Short tandem repeats
THC	Δ^9 -trans-Tetrahydrocannabinol
THCCOOH	1-Nor-9-carboxy- Δ^9 -Tetrahydrocannabinol

Akkreditierung



Die Deutsche Akkreditierungsstelle bestätigt mit dieser **Akkreditierungsurkunde**, dass das Prüflaboratorium

Ludwig-Maximilians-Universität München
Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München

die Anforderungen gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 für die in der Anlage zu dieser Urkunde aufgeführten Konformitätsbewertungstätigkeiten erfüllt. Dies schließt zusätzliche bestehende gesetzliche und normative Anforderungen an das Prüflaboratorium ein, einschließlich solcher in relevanten sektoralen Programmen, sofern diese in der Anlage zu dieser Urkunde ausdrücklich bestätigt werden.

Die Anforderungen an das Managementsystem in der DIN EN ISO/IEC 17025 sind in einer für Prüflaboratorien relevanten Sprache verfasst und stehen insgesamt in Übereinstimmung mit den Prinzipien der DIN EN ISO 9001.

Diese Akkreditierung wurde gemäß Art. 5 Abs. 1 Satz 2 VO (EG) 765/2008, nach Durchführung eines Akkreditierungsverfahrens unter Beachtung der Mindestanforderungen der DIN EN ISO/IEC 17011 und auf Grundlage einer Bewertung und Entscheidung durch den eingesetzten Akkreditierungsausschuss ausgestellt.

Diese Akkreditierungsurkunde gilt nur in Verbindung mit dem Bescheid vom 15.11.2024 mit der Akkreditierungsnummer D-PL-14413-05 und ist gültig bis 14.11.2029.
Sie besteht aus diesem Deckblatt, der Rückseite des Deckblatts und der folgenden Anlage mit insgesamt 3 Seiten.

Registrierungsnummer der Akkreditierungsurkunde: **D-PL-14413-05-00**

Berlin, 15.11.2024



Im Auftrag Dr. Sonja Metternich
Fachbereichsleitung



Diese Urkunde gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand der gültigen und überwachten Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle zu entnehmen (www.dakks.de).

Deutsche Akkreditierungsstelle

Standort Berlin
Spittelmarkt 10
10117 Berlin

Standort Frankfurt am Main
Europa-Allee 52
60327 Frankfurt am Main

Standort Braunschweig
Bundesallee 100
38116 Braunschweig

Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) ist die beliehene nationale Akkreditierungsstelle der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 8 Absatz 1 AkkStelleG i. V. m. § 1 Absatz 1 AkkStelleGBV.

Die DAkkS ist als nationale Akkreditierungsbehörde gemäß Art. 4 Abs. 4 VO (EG) 765/2008 und Tz. 4.7 DIN EN ISO/IEC 17000 durch Deutschland benannt.

Die Akkreditierungsurkunde ist gemäß Art. 11 Abs. 2 VO (EG) 765/2008 im Geltungsbereich dieser Verordnung von den nationalen Behörden als gleichwertig anzuerkennen sowie von den WTO-Mitgliedsstaaten, die sich in bilateralen- oder multilateralen Gegenseitigkeitsabkommen verpflichtet haben, die Urkunden von Akkreditierungsstellen, die Mitglied bei ILAC oder IAF sind, als gleichwertig anzuerkennen.

Die DAkkS ist Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung der European co-operation for Accreditation (EA), des International Accreditation Forum (IAF) und der International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC).

Der aktuelle Stand der Mitgliedschaft kann folgenden Webseiten entnommen werden:

EA: www.european-accreditation.org

ILAC: www.ilac.org

IAF: www.iaf.nu

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-PL-14413-05-00 nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018

Gültig ab: 15.11.2024
Ausstellungsdatum: 15.11.2024

Gültig bis: 14.11.2029

Inhaber der Akkreditierungsurkunde:

Ludwig-Maximilians-Universität München
Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München

mit dem Standort

Ludwig-Maximilians-Universität München
Institut für Rechtsmedizin
Nußbaumstraße 26, 80336 München

Das Prüflaboratorium erfüllt die Anforderungen gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018, um die in dieser Anlage aufgeführten Konformitätsbewertungstätigkeiten durchzuführen. Das Prüflaboratorium erfüllt gegebenenfalls zusätzliche gesetzliche und normative Anforderungen, einschließlich solcher in relevanten sektoralen Programmen, sofern diese nachfolgend ausdrücklich bestätigt werden.

Die Anforderungen an das Managementsystem in der DIN EN ISO/IEC 17025 sind in einer für Prüflaboratorien relevanten Sprache verfasst und stehen insgesamt in Übereinstimmung mit den Prinzipien der DIN EN ISO 9001.

Diese Urkundenanlage gilt nur zusammen mit der schriftlich erteilten Urkunde und gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand der gültigen und überwachten Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle zu entnehmen (www.dakks.de)

Verwendete Abkürzungen: siehe letzte Seite

Prüfungen im Bereich:

Forensik

Prüfgebiet:

Forensische Genetik (Abstammungsgutachten nach GenDG)

Probenahme:

Forensische Genetik (Abstammungsgutachten nach GenDG)

Innerhalb der mit ** gekennzeichneten Prüfbereiche ist dem Prüflaboratorium, ohne dass es einer vorherigen Information und Zustimmung der DAkkS GmbH bedarf, die Modifizierung sowie Weiter- und Neuentwicklung von Prüfverfahren gestattet.

Die aufgeführten Prüfverfahren sind beispielhaft. Das Prüflaboratorium verfügt über eine aktuelle Liste aller Prüfverfahren im flexiblen Akkreditierungsbereich.

Prüfgebiet: Forensische Genetik (Abstammungsgutachten nach GenDG)

Prüfart:

Polymerase-Kettenreaktion (PCR)

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Genotyp zur Abstammungsfeststellung	Humane DNA aus: Mundschleimhautabstrichen, Blutproben, Geweben	STR-Analyse: PCR mit flexiblen PCR- Reagenzien mit anschließender Elektrophorese und allelischer Zuordnung der PCR-Produkte; mtDNA-Analyse: PCR mit flexiblen PCR Reagenzien und allelischer Zuordnung der PCR Produkte nach Sequenzierung auf dem Ion GeneStudio S5 System und Datenauswertung mit der Converge Software oder flexibler Software.

Probenahme

Probenahme Forensische Genetik (Abstammungsgutachten nach GenDG)**

Norm / Ausgabedatum Hausmethode / Version	Probenahmeverfahren	Probenmatrix
D_VA_004_06	Probenahme im Bereich der Abstammungsgutachten	Mundschleimhautabstrich

verwendete Abkürzungen:

DIN	Deutsches Institut für Normung e.V.
DNA	Deoxyribonucleic acid
D_VA_	Hausmethode der KBS
EN	Europäische Norm
GenDG	Gendiagnostikgesetz
IEC	International Electrotechnical Commission
ISO	International Organization for Standardization
PCR	polymerase chain reaction
STR	Short tandem repeats

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Beliehene gemäß § 8 Absatz 1 AkkStelleG i.V.m. § 1 Absatz 1 AkkStelleGBV
Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen
von EA, ILAC und IAF zur gegenseitigen Anerkennung

Akkreditierung



Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH bestätigt hiermit, dass das Prüflaboratorium

Ludwig-Maximilians-Universität München
Institut für Rechtsmedizin
Nußbaumstraße 26, 80336 München

die Kompetenz nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 besitzt, Prüfungen in folgenden Bereichen durchzuführen:

Forensik
Kriminaltechnik

Prüfgebiete:

Forensische Genetik (DNA-Spuren, Vergleichsproben, Identitätsfeststellung)
Forensische Toxikologie
Forensische Alkoholologie
Daktyloskopie

Die Akkreditierungsurkunde gilt nur in Verbindung mit dem Bescheid vom 29.01.2020 mit der Akkreditierungsnummer D-PL-14413-04. Sie besteht aus diesem Deckblatt, der Rückseite des Deckblatts und der folgenden Anlage mit insgesamt 4 Seiten.

Registrierungsnummer der Urkunde: **D-PL-14413-04-01**

Frankfurt am Main, 29.01.2020



Im Auftrag Dipl.-Biol. Uwe Zimmermann
Abteilungsleiter

Die Urkunde samt Urkundenanlage gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand des Geltungsbereiches der Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle GmbH (DAkKS) zu entnehmen. <https://www.dakks.de/content/datenbank-akkreditierter-stellen>

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Standort Berlin
Spittelmarkt 10
10117 Berlin

Standort Frankfurt am Main
Europa-Allee 52
60327 Frankfurt am Main

Standort Braunschweig
Bundesallee 100
38116 Braunschweig

Die auszugsweise Veröffentlichung der Akkreditierungsurkunde bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS). Ausgenommen davon ist die separate Weiterverbreitung des Deckblattes durch die umseitig genannte Konformitätsbewertungsstelle in unveränderter Form.

Es darf nicht der Anschein erweckt werden, dass sich die Akkreditierung auch auf Bereiche erstreckt, die über den durch die DAkkS bestätigten Akkreditierungsbereich hinausgehen.

Die Akkreditierung erfolgte gemäß des Gesetzes über die Akkreditierungsstelle (AkkStelleG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2625) sowie der Verordnung (EG) Nr. 765/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über die Vorschriften für die Akkreditierung und Marktüberwachung im Zusammenhang mit der Vermarktung von Produkten (Abl. L 218 vom 9. Juli 2008, S. 30). Die DAkkS ist Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung der European co-operation for Accreditation (EA), des International Accreditation Forum (IAF) und der International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC). Die Unterzeichner dieser Abkommen erkennen ihre Akkreditierungen gegenseitig an.

Der aktuelle Stand der Mitgliedschaft kann folgenden Webseiten entnommen werden:

EA: www.european-accreditation.org

ILAC: www.ilac.org

IAF: www.iaf.nu

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-PL-14413-04-01 nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018

Gültig ab: 29.01.2020

Ausstellungsdatum: 29.01.2020

Urkundeninhaber:

Ludwig-Maximilians-Universität München
Institut für Rechtsmedizin
Nußbaumstraße 26, 80336 München

Prüfungen im Bereich:

Forensik
Kriminaltechnik

Prüfgebiete:

Forensische Genetik (DNA-Spuren, Vergleichsproben, Identitätsfeststellung)
Forensische Toxikologie
Forensische Alkohologie
Daktyloskopie

Innerhalb der mit ** gekennzeichneten Prüfbereiche ist dem Laboratorium, ohne dass es einer vorherigen Information und Zustimmung der Deutschen Akkreditierungsstelle GmbH bedarf, die Modifizierung sowie Weiter- und Neuentwicklung von Prüfverfahren gestattet. Die aufgeführten Prüfverfahren sind beispielhaft. Das Laboratorium verfügt über eine aktuelle Liste aller Prüfverfahren im flexiblen Akkreditierungsbereich.

Die Urkunde samt Urkundenanlage gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand des Geltungsbereiches der Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) zu entnehmen. <https://www.dakks.de/content/datenbank-akkreditierter-stellen>

Bereich: Forensik

Prüfgebiet: Forensische Genetik (DNA-Spuren, Vergleichsproben, Identitätsfeststellung)

Prüfart:

Polymerase-Kettenreaktion (PCR)

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Genotyp zur Spurenuntersuchung	Humane DNA aus: Humanmaterial, forensischen Spuren, Geweben	STR-Analyse: PCR mit flexiblen PCR-Reagenzien mit anschließender Elektrophorese und allelischer Zuordnung der PCR-Produkte
Genotyp zur Vergleichsprobenuntersuchung	Humane DNA aus: Mundschleimhautabstrichen, Blutproben, Geweben	STR-Analyse: PCR mit flexiblen PCR-Reagenzien mit anschließender Elektrophorese und allelischer Zuordnung der PCR-Produkte
Genotyp zur Identitätsfeststellung	Humane DNA aus: Mundschleimhautabstrichen, Blutproben, Geweben	STR-Analyse: PCR mit flexiblen PCR-Reagenzien mit anschließender Elektrophorese und allelischer Zuordnung der PCR-Produkte

Weitere einzelne Prüfverfahren

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Saure Phosphatase	Spur	Phosphatesmo-Test zum Nachweis der sauren Phosphatase
Prostata-spezifisches Antigen	Spur	Chromatographischer Immunoassay zum Nachweis von PSA
Blut	Spur	Chemischer Nachweis von Blut
Humanes Blut	Spur	Chromatographischer Immunoassay zum Nachweis von humanem Hämoglobin
Speichel (Amylase)	Spur	Chromatographischer Immunoassay zum Nachweis von α -Amylase
Sekretspuren	Spur	Forensische Lichtquelle zur Visualisierung von möglichen Körperflüssigkeiten
Spermatozoen	Spur	Lichtmikroskopischer Nachweis
Quantifizierung und Nachweis humaner und Y-chromosomaler DNA	Humane DNA aus: Mundschleimhautabstrichen, Blutproben, forensischen Spuren, Geweben	RT-PCR: PCR mit flexiblen PCR-Reagenzien zur Quantifizierung der Proben für anschließende STR-Analysen

Prüfgebiet: Forensische Toxikologie

Prüfart:

Gaschromatographie (GC-MS)**

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Cannabinoide (THC, 11-OH-THC, THCCOOH)	Vollblut, Plasma, Serum	GC-MS
Opiate (6-MAM, Morphin, Codein, Dihydrocodein)	Vollblut, Plasma, Serum	GC-MS
Cocain und Metaboliten (Cocain, Benzoyllecgonin, Ecgoninmethylester, Cocaethylen, Ecgoninethylester)	Vollblut, Plasma, Serum	GC-MS
Amphetamine/Methamphetamine (Amphetamin, Methamphetamine, MDMA, MDA, MDEA)	Vollblut, Plasma, Serum	GC-MS
Suchanalyse ("general unknown"-screening)	Urin	GC-MS

Prüfart:

Flüssigkeitschromatographie (LC-MS)**

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Cannabinoide (THC, 11-OH-THC, THCCOOH)	Vollblut, Plasma, Serum, Urin	LC-MS/MS
MDPV (Methylendioxypropylvaleron)	Vollblut, Plasma, Serum	LC-MS/MS
Methylon	Vollblut, Plasma, Serum	LC-MS/MS
4-Fluoramphetamin	Vollblut, Plasma, Serum	LC-MS/MS
4-Fluormethamphetamine	Vollblut, Plasma, Serum	LC-MS/MS
Amphetamine (Amphetamin, Methamphetamine, MDMA, MDA, MDEA), Opiate (6-MAM, Morphin, Codein, Dihydrocodein), Cocain und Cocain-Metabolite (Cocain, Benzoyllecgonin, Ecgoninmethylester, Cocaethylen, Ecgoninethylester)	Vollblut, Plasma, Serum	LC-MS/MS

Prüfart:

Immunchemische Verfahren (CEDIA)**

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Amphetamin/Methamphetamine/ MDMA	Urin	CEDIA

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Beliehene gemäß § 8 Absatz 1 AkkStelleG i.V.m. § 1 Absatz 1 AkkStelleGBV
Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen
von EA, ILAC und IAF zur gegenseitigen Anerkennung

Akkreditierung



Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH bestätigt hiermit, dass das Prüflaboratorium

Ludwig-Maximilians-Universität München
Institut für Rechtsmedizin
Nußbaumstraße 26, 80336 München

die Kompetenz nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 besitzt, Prüfungen in folgendem Bereich durchzuführen:

Forensik

Prüfgebiet:

Forensische Genetik (Abstammungsgutachten nach GenDG, Abstammungsgutachten von Verstorbenen)

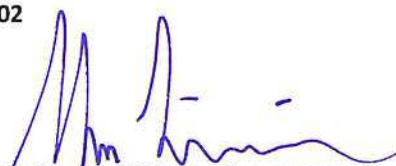
Probenahme:

Forensische Genetik (Abstammungsgutachten nach GenDG, Abstammungsgutachten von Verstorbenen)

Die Akkreditierungsurkunde gilt nur in Verbindung mit dem Bescheid vom 29.01.2020 mit der Akkreditierungsnummer D-PL-14413-04 und ist gültig bis 28.01.2025. Sie besteht aus diesem Deckblatt, der Rückseite des Deckblatts und der folgenden Anlage mit insgesamt 2 Seiten.

Registrierungsnummer der Urkunde: **D-PL-14413-04-02**

Frankfurt am Main, 29.01.2020



Im Auftrag Dipl.-Biol. Uwe Zimmermann
Abteilungsleiter

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Standort Berlin
Spittelmarkt 10
10117 Berlin

Standort Frankfurt am Main
Europa-Allee 52
60327 Frankfurt am Main

Standort Braunschweig
Bundesallee 100
38116 Braunschweig

Die auszugsweise Veröffentlichung der Akkreditierungsurkunde bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkKS). Ausgenommen davon ist die separate Weiterverbreitung des Deckblattes durch die umseitig genannte Konformitätsbewertungsstelle in unveränderter Form.

Es darf nicht der Anschein erweckt werden, dass sich die Akkreditierung auch auf Bereiche erstreckt, die über den durch die DAkKS bestätigten Akkreditierungsbereich hinausgehen.

Die Akkreditierung erfolgte gemäß des Gesetzes über die Akkreditierungsstelle (AkkStelleG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2625) sowie der Verordnung (EG) Nr. 765/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über die Vorschriften für die Akkreditierung und Marktüberwachung im Zusammenhang mit der Vermarktung von Produkten (Abl. L 218 vom 9. Juli 2008, S. 30). Die DAkKS ist Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung der European co-operation for Accreditation (EA), des International Accreditation Forum (IAF) und der International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC). Die Unterzeichner dieser Abkommen erkennen ihre Akkreditierungen gegenseitig an.

Der aktuelle Stand der Mitgliedschaft kann folgenden Webseiten entnommen werden:

EA: www.european-accreditation.org

ILAC: www.ilac.org

IAF: www.iaf.nu

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-PL-14413-04-02 nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018

Gültigkeitsdauer: 29.01.2020 bis 28.01.2025

Ausstellungsdatum: 29.01.2020

Urkundeninhaber:

Ludwig-Maximilians-Universität München
Institut für Rechtsmedizin
Nußbaumstraße 26, 80336 München

Prüfungen im Bereich:

Forensik

Prüfgebiete:

Forensische Genetik (Abstammungsgutachten nach GenDG, Abstammungsgutachten von Verstorbenen)

Probenahme:

Forensische Genetik (Abstammungsgutachten nach GenDG, Abstammungsgutachten von Verstor

**Prüfgebiet: Forensische Genetik (Abstammungsgutachten nach GenDG,
Abstammungsgutachten von Verstorbenen)**

Prüfart:

Polymerase-Kettenreaktion (PCR)

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Genotyp zur Abstammungsfeststellung	Humane DNA aus: Mundschleimhautabstrichen, Blutproben, Geweben	STR-Analyse: PCR mit flexiblen PCR- Reagenzien mit anschließender Elektrophorese und allelischer Zuordnung der PCR-Produkte
Genotyp zur Abstammungsfeststellung von Verstorbenen	Humane DNA aus: Mundschleimhautabstrichen, Blutproben, Geweben	STR-Analyse: PCR mit flexiblen PCR- Reagenzien mit anschließender Elektrophorese und allelischer Zuordnung der PCR-Produkte

Probenahme

**Probenahme Forensische Genetik (Abstammungsgutachten nach GenDG,
Abstammungsgutachten von Verstorbenen)**

Hausmethode / Version	Probenahmeverfahren	Probenmatrix
D_VA_004_06	Probenahme im Bereich der Abstammungsgutachten	Mundschleimhautabstrich

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Beliehene gemäß § 8 Absatz 1 AkkStelleG i.V.m. § 1 Absatz 1 AkkStelleGBV
Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen
von EA, ILAC und IAF zur gegenseitigen Anerkennung

Akkreditierung



Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH bestätigt hiermit, dass das Prüflaboratorium

Ludwig-Maximilians-Universität München
Institut für Rechtsmedizin
Nußbaumstr. 26, 80336 München

die Kompetenz nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 besitzt, Prüfungen im folgenden Bereich durchzuführen:

Forensik

Prüfgebiete:

Forensische Toxikologie, Forensische Alkohologie, Forensische Genetik
(Abstammungsgutachten, DNA-Spuren, Vergleichsproben, Identitätsfeststellung)

Prüfarten:

Polymerase-Kettenreaktion (PCR), Gaschromatographie (GC-MS, GC-FID),
Flüssigkeitschromatographie (LC-MS), Immunchemische Verfahren,
Absorptionsspektrometrie/Photometrie, weitere einzelne Prüfverfahren (Vortests zur
Spurartbestimmung)

Prüfgegenstände:

Blut, Plasma, Serum, Urin, Haare, humane DNA aus: Humanmaterial, forensischen Spuren
und Geweben, Mundschleimhautabstrichen und Blutproben

Die Akkreditierungsurkunde gilt nur in Verbindung mit dem Bescheid vom 29.09.2016 mit der
Akkreditierungsnummer D-PL-14413-04 und ist gültig bis 07.06.2020. Sie besteht aus diesem Deckblatt,
der Rückseite des Deckblatts und der folgenden Anlage mit insgesamt 4 Seiten.

Registrierungsnummer der Urkunde: **D-PL-14413-04-00**

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Office Berlin
Spittelmarkt 10
10117 Berlin

Office Frankfurt am Main
Europa-Allee 52
60327 Frankfurt am Main

Office Braunschweig
Bundesallee 100
38116 Braunschweig

The publication of extracts of the accreditation certificate is subject to the prior written approval by Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkKS). Exempted is the unchanged form of separate disseminations of the cover sheet by the conformity assessment body mentioned overleaf.

No impression shall be made that the accreditation also extends to fields beyond the scope of accreditation attested by DAkKS.

The accreditation was granted pursuant to the Act on the Accreditation Body (AkkStelleG) of 31 July 2009 (Federal Law Gazette I p. 2625) and the Regulation (EC) No 765/2008 of the European Parliament and of the Council of 9 July 2008 setting out the requirements for accreditation and market surveillance relating to the marketing of products (Official Journal of the European Union L 218 of 9 July 2008, p. 30). DAkKS is a signatory to the Multilateral Agreements for Mutual Recognition of the European co-operation for Accreditation (EA), International Accreditation Forum (IAF) and International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC). The signatories to these agreements recognise each other's accreditations.

The up-to-date state of membership can be retrieved from the following websites:

EA: www.european-accreditation.org

ILAC: www.ilac.org

IAF: www.iaf.nu

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-PL-14413-04-00 nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005

Gültigkeitsdauer: 29.09.2016 bis 07.06.2020

Ausstellungsdatum: 29.09.2016

Urkundeninhaber:

Ludwig-Maximilians-Universität München
Institut für Rechtsmedizin
Nußbaumstr. 26, 80336 München

Prüfungen im Bereich:

Forensik

Prüfgebiete:

Forensische Toxikologie

Forensische Alkohologie

Forensische Genetik (Abstammungsgutachten, DNA-Spuren, Vergleichsproben,
Identitätsfeststellung)

Prüfarten:

Polymerase-Kettenreaktion (PCR)

Gaschromatographie (GC-MS, GC-FID)

Flüssigkeitschromatographie (LC-MS)

Immunchemische Verfahren

Absorptionsspektrometrie/Photometrie

Weitere einzelne Prüfverfahren (Vortests zur Spurartbestimmung)

Innerhalb der mit ** gekennzeichneten Prüfarten ist dem Prüflaboratorium, ohne dass es einer vorherigen Information und Zustimmung der DAkkS bedarf, die Modifizierung sowie Weiter- und Neuentwicklung von Prüfverfahren gestattet. Die aufgeführten Prüfverfahren sind beispielhaft. Das Laboratorium verfügt über eine aktuelle Liste aller Prüfverfahren im flexiblen Akkreditierungsbereich.

Prüfgebiet: Forensische Toxikologie

Prüfart: Flüssigkeitschromatographie (LC-MS)**

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Cannabinoide (THC, 11-OH-THC, THCCOOH)	Vollblut, Plasma, Serum, Urin	LC-MS/MS
MDPV (Methylendioxy-pyrovaleron)	Vollblut, Plasma, Serum	LC-MS/MS
Methylon	Vollblut, Plasma, Serum	LC-MS/MS
4-Fluoramphetamin	Vollblut, Plasma, Serum	LC-MS/MS
4-Fluormethamphetamin	Vollblut, Plasma, Serum	LC-MS/MS
Amphetamine, Opiate, Cocain und Cocain-Metabolite	Vollblut, Plasma, Serum	LC-MS/MS

Prüfart: Gaschromatographie (GC-MS)**

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Cannabinoide (THC, 11-OH-THC, THCCOOH)	Vollblut, Plasma, Serum	GC-MS
Opiate	Vollblut, Plasma, Serum	GC-MS
Cocain und Metaboliten	Vollblut, Plasma, Serum	GC-MS
Amphetamine/Methamphetamine	Vollblut, Plasma, Serum	GC-MS
Suchanalyse ("general unknown"- screening)	Urin	GC-MS

Prüfart: Immunchemische Verfahren**

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Amphetamin/Methamphetamine/MDMA	Urin	CEDIA
Amphetamine	Vollblut, Plasma, Serum	CEDIA
Methamphetamine	Vollblut, Plasma, Serum	CEDIA
Opiate	Vollblut, Plasma, Serum, Urin	CEDIA
Cocain-Metabolit	Vollblut, Plasma, Serum, Urin	CEDIA
Cannabinoide	Vollblut, Plasma, Serum, Urin	CEDIA

Prüfgebiet: Forensische Alkohologie

Prüfart: Gaschromatographie (GC-FID)

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Ethanol	Vollblut, Serum, Plasma	HS-GC-FID

Prüfart: Absorptionsspektrometrie/Photometrie

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Ethanol	Vollblut, Serum, Plasma	enzymatisch mit ADH

Prüfgebiet: Forensische Genetik (Abstammungsgutachten, DNA-Spuren, Vergleichsproben, Identitätsfeststellung)

Prüfart: Polymerase-Kettenreaktion (PCR)

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Quantifizierung und Nachweis humaner und männlicher DNA	humane DNA aus: Mundschleimhautabstrichen, Blutproben, forensischen Spuren, Geweben	RT-PCR: PCR mit flexiblen PCR-Reagenzien zur Quantifizierung der Proben für anschließende STR_Analysen
Genotyp zur Abstammungsfeststellung	humane DNA aus: Mundschleimhautabstrichen, Blutproben, Geweben	STR-Analyse: PCR mit flexiblen PCR-Reagenzien mit anschließender Elektrophorese und allelischer Zuordnung der PCR-Produkte
Genotyp zur Spurenuntersuchung	humane DNA aus: Humanmaterial, forensischen Spuren, Geweben	STR-Analyse: PCR mit flexiblen PCR-Reagenzien mit anschließender Elektrophorese und allelischer Zuordnung der PCR-Produkte
Genotyp zur Vergleichsprobenuntersuchung	humane DNA aus: Mundschleimhautabstrichen, Blutproben, Geweben	STR-Analyse: PCR mit flexiblen PCR-Reagenzien mit anschließender Elektrophorese und allelischer Zuordnung der PCR-Produkte

Weitere einzelne Prüfverfahren (Vortests zur Spurartbestimmung)

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Saure Phosphatase	Spur	Phosphatesmo-Test zum Nachweis der sauren Phosphatase
Prostata-spezifisches Antigen	Spur	Immunochemischer Ejakulatnachweis auf PSA
Blut	Spur	Chemischer Nachweis von Blut
Humanes Blut	Spur	Hexagon OBTI-Test zum immunologischen Nachweis von humanem Blut
Speichel (Amylase)	Spur	Amylase-Test zum Speichelnachweis
Körperflüssigkeiten	Spur	Forensische Lichtquelle zum Nachweis verschiedener Körperflüssigkeiten
Haare, haarähnliche Spuren	Spur	Lichtmikroskopischer Nachweis
Sekretspuren (Spermatozoen)	Spur	Lichtmikroskopischer Nachweis

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Beliehene gemäß § 8 Absatz 1 AkkStelleG i.V.m. § 1 Absatz 1 AkkStelleGBV
Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen
von EA, ILAC und IAF zur gegenseitigen Anerkennung

Akkreditierung



Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH bestätigt hiermit, dass das Prüflaboratorium

Ludwig-Maximilians-Universität München
Institut für Rechtsmedizin
Nußbaumstr. 26, 80336 München

die Kompetenz nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 besitzt, Prüfungen im folgenden Bereich durchzuführen:

Forensik

Prüfgebiete:

Forensische Toxikologie, Forensische Alkohologie, Forensische Genetik
(Abstammungsgutachten, DNA-Spuren, Vergleichsproben, Identitätsfeststellung)

Prüfarten:

Polymerase-Kettenreaktion (PCR), Gaschromatographie (GC-MS, GC-FID),
Flüssigkeitschromatographie (LC-MS), Immunchemische Verfahren,
Absorptionsspektrometrie/Photometrie, weitere einzelne Prüfverfahren (Vortests zur
Spurartbestimmung)

Prüfgegenstände:

Blut, Plasma, Serum, Urin, Haare, humane DNA aus: Humanmaterial, forensischen Spuren
und Geweben, Mundschleimhautabstrichen und Blutproben

Die Akkreditierungsurkunde gilt nur in Verbindung mit dem Bescheid vom 08.06.2015 mit der
Akkreditierungsnummer D-PL-14413-04 und ist gültig bis 07.06.2020. Sie besteht aus diesem Deckblatt,
der Rückseite des Deckblatts und der folgenden Anlage mit insgesamt 4 Seiten.

Registrierungsnummer der Urkunde: **D-PL-14413-04-00**

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Standort Berlin
Spittelmarkt 10
10117 Berlin

Standort Frankfurt am Main
Gartenstraße 6
60594 Frankfurt am Main

Standort Braunschweig
Bundesallee 100
38116 Braunschweig

Die auszugsweise Veröffentlichung der Akkreditierungsurkunde bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkKS). Ausgenommen davon ist die separate Weiterverbreitung des Deckblattes durch die umseitig genannte Konformitätsbewertungsstelle in unveränderter Form.

Es darf nicht der Anschein erweckt werden, dass sich die Akkreditierung auch auf Bereiche erstreckt, die über den durch die DAkKS bestätigten Akkreditierungsbereich hinausgehen.

Die Akkreditierung erfolgte gemäß des Gesetzes über die Akkreditierungsstelle (AkkStelleG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2625) sowie der Verordnung (EG) Nr. 765/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über die Vorschriften für die Akkreditierung und Marktüberwachung im Zusammenhang mit der Vermarktung von Produkten (Abl. L 218 vom 9. Juli 2008, S. 30). Die DAkKS ist Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung der European co-operation for Accreditation (EA), des International Accreditation Forum (IAF) und der International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC). Die Unterzeichner dieser Abkommen erkennen ihre Akkreditierungen gegenseitig an.

Der aktuelle Stand der Mitgliedschaft kann folgenden Webseiten entnommen werden:

EA: www.european-accreditation.org

ILAC: www.ilac.org

IAF: www.iaf.nu

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-PL-14413-04-00 nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005

Gültigkeitsdauer: 08.06.2015 bis 07.06.2020

Ausstellungsdatum: 08.06.2015

Urkundeninhaber:

Ludwig-Maximilians-Universität München
Institut für Rechtsmedizin
Nußbaumstr. 26, 80336 München

Prüfungen im Bereich:

Forensik

Prüfgebiete:

Forensische Toxikologie
Forensische Alkohologie
Forensische Genetik (Abstammungsgutachten, DNA-Spuren, Vergleichsproben,
Identitätsfeststellung)

Prüfarten:

Polymerase-Kettenreaktion (PCR)
Gaschromatographie (GC-MS, GC-FID)
Flüssigkeitschromatographie (LC-MS)
Immunochemische Verfahren
Absorptionsspektrometrie/Photometrie
Weitere einzelne Prüfverfahren (Vortests zur Spurartbestimmung)

Innerhalb der mit ** gekennzeichneten Prüfarten ist dem Prüflaboratorium, ohne dass es einer vorherigen Information und Zustimmung der DAkkS bedarf, die Modifizierung sowie Weiter- und Neuentwicklung von Prüfverfahren gestattet. Die aufgeführten Prüfverfahren sind beispielhaft. Das Laboratorium verfügt über eine aktuelle Liste aller Prüfverfahren im flexiblen Akkreditierungsbereich.

Prüfgebiet: Forensische Toxikologie

Prüfart: Flüssigkeitschromatographie (LC-MS)**

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Cannabinoide (THC, 11-OH-THC, THCCOOH)	Blut, Plasma, Serum, Urin	LC-MS/MS
MDPV (Methylendioxy-pyrovaleron)	Blut, Plasma, Serum	LC-MS/MS
Methylon	Blut, Plasma, Serum	LC-MS/MS
4-Fluoramphetamin	Blut, Plasma, Serum	LC-MS/MS
4-Fluormethamphetamin	Blut, Plasma, Serum	LC-MS/MS

Prüfart: Gaschromatographie (GC-MS)**

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Cannabinoide (THC, 11-OH-THC, THCCOOH)	Vollblut, Plasma, Serum	GC-MS
Opiate	Vollblut, Plasma, Serum	GC-MS
Cocain und Metaboliten	Vollblut, Plasma, Serum	GC-MS
Amphetamine/Methamphetamine	Vollblut, Plasma, Serum	GC-MS
Suchanalyse ("general unknown"- screening)	Urin	GC-MS

Prüfart: Immunchemische Verfahren**

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Amphetamin/Methamphetamine/MDMA	Urin	CEDIA
Amphetamine	Vollblut, Plasma, Serum	CEDIA
Methamphetamine	Vollblut, Plasma, Serum	CEDIA
Opiate	Vollblut, Plasma, Serum, Urin	CEDIA
Cocain-Metabolit	Vollblut, Plasma, Serum, Urin	CEDIA
Cannabinoide	Vollblut, Plasma, Serum, Urin	CEDIA

Prüfgebiet: Forensische Alkohologie

Prüfart: Gaschromatographie (GC-FID)

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Ethanol	Vollblut, Serum, Plasma	HS-GC-FID

Prüfart: Absorptionsspektrometrie/Photometrie

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Ethanol	Vollblut, Serum, Plasma	enzymatisch mit ADH

Prüfgebiet: Forensische Genetik (Abstammungsgutachten, DNA-Spuren, Vergleichsproben, Identitätsfeststellung)

Prüfart: Polymerase-Kettenreaktion (PCR)

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Quantifizierung und Nachweis humaner und männlicher DNA	humane DNA aus: Mundschleimhautabstrichen, Blutproben, forensischen Spuren, Geweben	RT-PCR: PCR mit flexiblen PCR-Reagenzien zur Quantifizierung der Proben für anschließende STR_Analysen
Genotyp zur Abstammungsfeststellung	humane DNA aus: Mundschleimhautabstrichen, Blutproben, Geweben	STR-Analyse: PCR mit flexiblen PCR-Reagenzien mit anschließender Elektrophorese und allelischer Zuordnung der PCR-Produkte
Genotyp zur Spurenuntersuchung	humane DNA aus: Humanmaterial, forensischen Spuren, Geweben	STR-Analyse: PCR mit flexiblen PCR-Reagenzien mit anschließender Elektrophorese und allelischer Zuordnung der PCR-Produkte
Genotyp zur Vergleichsprobenuntersuchung	humane DNA aus: Mundschleimhautabstrichen, Blutproben, Geweben	STR-Analyse: PCR mit flexiblen PCR-Reagenzien mit anschließender Elektrophorese und allelischer Zuordnung der PCR-Produkte

Weitere einzelne Prüfverfahren (Vortests zur Spurartbestimmung)

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Saure Phosphatase	Spur	Phosphatesmo-Test zum Nachweis der sauren Phosphatase
Prostata-spezifisches Antigen	Spur	Immunochemischer Ejakulatnachweis auf PSA
Blut	Spur	Chemischer Nachweis von Blut
Humanes Blut	Spur	Hexagon OBTI-Test zum immunologischen Nachweis von humanem Blut
Speichel (Amylase)	Spur	Amylase-Test zum Speichelnachweis
Körperflüssigkeiten	Spur	Forensische Lichtquelle zum Nachweis verschiedener Körperflüssigkeiten
Haare, haarähnliche Spuren	Spur	Lichtmikroskopischer Nachweis
Sekretspuren (Spermatozoen)	Spur	Lichtmikroskopischer Nachweis

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-PL-14413-04-00* nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005

Gültigkeitsdauer: 13.11.2014 bis 22.12.2014

Ausstellungsdatum: 13.11.2014

Urkundeninhaber:

Ludwig-Maximilians-Universität München
Institut für Rechtsmedizin
Nußbaumstr. 26, 80336 München

** verlängert mit Bescheid
vom 11.12.2014 bis
zum 10.06.2015*

Prüfungen im Bereich:

Forensik

Prüfgebiete:

Forensische Toxikologie

Forensische Alkoholologie

Forensische Genetik (Abstammungsgutachten, DNA-Spuren, Vergleichsproben)

im Auftrag



Prüfarten:

Polymerase-Kettenreaktion (PCR)

Gaschromatographie (GC, GC/MS)

Immunchemische Verfahren

Absorptionsspektrometrie/Photometrie

Deutsche
Akkreditierungsstelle GmbH
Gartenstraße 6
60594 Frankfurt

Weitere einzelne Prüfverfahren (Vortests zur Spurartbestimmung)

Innerhalb der angegebenen Prüfbereiche ist dem Laboratorium, ohne dass es einer vorherigen Information und Zustimmung der DAkks bedarf, die Modifizierung sowie Weiter- und Neuentwicklung von Prüfverfahren gestattet. Die aufgeführten Prüfverfahren sind beispielhaft. Das Laboratorium verfügt über eine aktuelle Liste aller Prüfverfahren im flexiblen Akkreditierungsbereich.

Prüfgebiet: Forensische Toxikologie

Prüfart: Gaschromatographie (GC/MS)

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Cannabinoide	Vollblut/Plasma	GC/MS-SIM-Modus
Cocain-Stoffwechsel und -Abbauprodukte	Plasma	GC/MS-SIM-Modus
Opiate	Plasma	GC/MS-SIM-Modus
Amphetamine/ Metamphetamine	Plasma	GC/MS-SIM-Modus

Prüfart: Immunchemische Verfahren

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Opiate	Vollblut/Plasma	CEDIA
Cannabinoide	Vollblut/Plasma	CEDIA
Cocain-Metabolit	Vollblut/Plasma	CEDIA
Amphetamine	Vollblut/Plasma	CEDIA
Metamphetamine	Vollblut/Plasma	CEDIA

Prüfgebiet: Forensische Alkohologie

Prüfart: Gaschromatographie (GC)

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Ethanol	Plasma/Vollblut	GC-FID

Prüfart: Absorptionsspektrometrie/Photometrie

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Ethanol	Plasma/Vollblut	enzymatisch mit ADH

Prüfgebiet: Forensische Genetik (Abstammungsgutachten, DNA-Spuren, Vergleichsproben)

Prüfart: Polymerase-Kettenreaktion (PCR)

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Genotyp zur Abstammungs- feststellung	humane DNA aus: Mundschleimhautabstrichen, Blutproben	STR-Analyse: PCR mit anschließender Elektrophorese und allelischer Zuordnung der PCR- Produkte
Genotyp zur Spuren- untersuchung	humane DNA aus: Humanmaterial, forensischen Spuren und Geweben	STR-Analyse: PCR mit anschließender Elektrophorese und allelischer Zuordnung der PCR- Produkte
Genotyp zur Vergleichs- probenuntersuchung	humane DNA aus: Mundschleimhautabstrichen, Blutproben	STR-Analyse: PCR mit anschließender Elektrophorese und allelischer Zuordnung der PCR- Produkte

Weitere Prüfverfahren (Vortests zur Spurartbestimmung)

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Saure Phosphatase	Spur	enzymatisch
Prostata Spezifisches Antigen	Spur	immunologisch
Blut	Spur	chemisch
Amylase	Spur	enzymatisch
Humanes Blut	Spur	immunologisch

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Beliehene gemäß § 8 Absatz 1 AkkStelleG i.V.m. § 1 Absatz 1 AkkStelleGBV

Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen
von EA, ILAC und IAF zur gegenseitigen Anerkennung

Akkreditierung



Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH bestätigt hiermit, dass das Prüflaboratorium

**Ludwig-Maximilians-Universität München
Institut für Rechtsmedizin
Nußbaumstr. 26, 80336 München**

die Kompetenz nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 besitzt, Prüfungen im folgenden Bereich durchzuführen:

Forensik

Prüfgebiete:

Forensische Toxikologie, Forensische Alkohologie, Forensische Genetik
(Abstammungsgutachten, DNA-Spuren, Vergleichsproben)

Prüfarten:

Polymerase-Kettenreaktion (PCR), Gaschromatographie (GC, GC/MS), Immunchemische
Verfahren, Absorptionsspektrometrie/Photometrie

Prüfgegenstände:

Blut, Plasma, Urin, Haare, humane DNA aus: Humanmaterial, forensischen Spuren und
Gewebe, Mundschleimhautabstrichen und Blutproben

Die Akkreditierungsurkunde gilt nur in Verbindung mit dem Bescheid vom 13.11.2014 mit der
Akkreditierungsnummer D-PL-14413-04 und ist gültig bis 22.12.2014. Sie besteht aus diesem Deckblatt,
der Rückseite des Deckblatts und der folgenden Anlage mit insgesamt 3 Seiten.

Registrierungsnummer der Urkunde: **D-PL-14413-04-00**

Frankfurt am Main, 13.11.2014



Im Auftrag Uwe Zimmermann
Abteilungsleiter

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Standort Berlin
Spittelmarkt 10
10117 Berlin

Standort Frankfurt am Main
Gartenstraße 6
60594 Frankfurt am Main

Standort Braunschweig
Bundesallee 100
38116 Braunschweig

Die auszugsweise Veröffentlichung der Akkreditierungsurkunde bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkKS). Ausgenommen davon ist die separate Weiterverbreitung des Deckblattes durch die umseitig genannte Konformitätsbewertungsstelle in unveränderter Form.

Es darf nicht der Anschein erweckt werden, dass sich die Akkreditierung auch auf Bereiche erstreckt, die über den durch die DAkKS bestätigten Akkreditierungsbereich hinausgehen.

Die Akkreditierung erfolgte gemäß des Gesetzes über die Akkreditierungsstelle (AkkStelleG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2625) sowie der Verordnung (EG) Nr. 765/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über die Vorschriften für die Akkreditierung und Marktüberwachung im Zusammenhang mit der Vermarktung von Produkten (Abl. L 218 vom 9. Juli 2008, S. 30). Die DAkKS ist Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung der European co-operation for Accreditation (EA), des International Accreditation Forum (IAF) und der International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC). Die Unterzeichner dieser Abkommen erkennen ihre Akkreditierungen gegenseitig an.

Der aktuelle Stand der Mitgliedschaft kann folgenden Webseiten entnommen werden:

EA: www.european-accreditation.org

ILAC: www.ilac.org

IAF: www.iaf.nu

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-PL-14413-04-00 nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005

Gültigkeitsdauer: 13.11.2014 bis 22.12.2014

Ausstellungsdatum: 13.11.2014

Urkundeninhaber:

Ludwig-Maximilians-Universität München
Institut für Rechtsmedizin
Nußbaumstr. 26, 80336 München

Prüfungen im Bereich:
Forensik

Prüfgebiete:
Forensische Toxikologie
Forensische Alkohologie
Forensische Genetik (Abstammungsgutachten, DNA-Spuren, Vergleichsproben)

Prüfarten:
Polymerase-Kettenreaktion (PCR)
Gaschromatographie (GC, GC/MS)
Immunchemische Verfahren
Absorptionsspektrometrie/Photometrie

Weitere einzelne Prüfverfahren (Vortests zur Spurartbestimmung)

Innerhalb der angegebenen Prüfbereiche ist dem Laboratorium, ohne dass es einer vorherigen Information und Zustimmung der DAkkS bedarf, die Modifizierung sowie Weiter- und Neuentwicklung von Prüfverfahren gestattet. Die aufgeführten Prüfverfahren sind beispielhaft. Das Laboratorium verfügt über eine aktuelle Liste aller Prüfverfahren im flexiblen Akkreditierungsbereich.

Prüfgebiet: Forensische Toxikologie

Prüfart: Gaschromatographie (GC/MS)

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Cannabinoide	Vollblut/Plasma	GC/MS-SIM-Modus
Cocain-Stoffwechsel und -Abbauprodukte	Plasma	GC/MS-SIM-Modus
Opiate	Plasma	GC/MS-SIM-Modus
Amphetamine/ Metamphetamine	Plasma	GC/MS-SIM-Modus

Prüfart: Immunchemische Verfahren

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Opiate	Vollblut/Plasma	CEDIA
Cannabinoide	Vollblut/Plasma	CEDIA
Cocain-Metabolit	Vollblut/Plasma	CEDIA
Amphetamine	Vollblut/Plasma	CEDIA
Metamphetamine	Vollblut/Plasma	CEDIA

Prüfgebiet: Forensische Alkohologie

Prüfart: Gaschromatographie (GC)

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Ethanol	Plasma/Vollblut	GC-FID

Prüfart: Absorptionsspektrometrie/Photometrie

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Ethanol	Plasma/Vollblut	enzymatisch mit ADH

Prüfgebiet: Forensische Genetik (Abstammungsgutachten, DNA-Spuren, Vergleichsproben)

Prüfart: Polymerase-Kettenreaktion (PCR)

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Genotyp zur Abstammungs- feststellung	humane DNA aus: Mundschleimhautabstrichen, Blutproben	STR-Analyse: PCR mit anschließender Elektrophorese und allelischer Zuordnung der PCR- Produkte
Genotyp zur Spuren- untersuchung	humane DNA aus: Humanmaterial, forensischen Spuren und Geweben	STR-Analyse: PCR mit anschließender Elektrophorese und allelischer Zuordnung der PCR- Produkte
Genotyp zur Vergleichs- probenuntersuchung	humane DNA aus: Mundschleimhautabstrichen, Blutproben	STR-Analyse: PCR mit anschließender Elektrophorese und allelischer Zuordnung der PCR- Produkte

Weitere Prüfverfahren (Vortests zur Spurartbestimmung)

Analyt (Messgröße)	Prüfgegenstände (Matrix)	Prüftechnik
Saure Phosphatase	Spur	enzymatisch
Prostata Spezifisches Antigen	Spur	immunologisch
Blut	Spur	chemisch
Amylase	Spur	enzymatisch
Humanes Blut	Spur	immunologisch

Unterzeichner der Multilateralen Abkommen von
EA und ILAC zur gegenseitigen Anerkennung

vertreten im

Deutschen AkkreditierungsRat



Akkreditierung

Die **DGA Deutsche Gesellschaft für Akkreditierung mbH** bestätigt hiermit, dass das
Laboratorium

Institut für Rechtsmedizin der Universität München
Nußbaumstraße 26

80336 München

die Kompetenz nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 besitzt, Untersuchungen im folgenden
Geltungsbereich auszuführen:

Bereich:	Forensik (DIN EN ISO/IEC 17025:2005)
Untersuchungsgebiet:	Forensische Toxikologie, Forensische Alkohologie, Forensische Genetik (Abstammungsgutachten, DNA-Spuren, Vergleichsproben)
Untersuchungsarten/-verfahren:	Immunochemische Verfahren, Polymerase-Kettenreaktion (PCR), Gaschromatographie / Massenspektrometrie (GC/MS), Gaschromatographie (GC), Absorptionsspektrometrie / Photometrie
Untersuchungsmaterialien:	Blut, Plasma, Urin, Haare, humane DNA aus Humanmaterial, forensischen Spuren und Geweben, Mundschleimhautabstrichen und Blutproben

Die Anlage ist Bestandteil der Urkunde und besteht aus 3 Seiten.

Die Akkreditierung ist gültig vom **23.12.2009** bis **22.12.2014**.

DAR-Registriernummer: **DGA-PL-6667.09**

Frankfurt am Main, 23.12.2009

Dr. A. Steinhorst



DGA Deutsche Gesellschaft für Akkreditierung mbH

Anlage zur Akkreditierungsurkunde DGA-PL-6667.09 (23.12.2009)

Die Akkreditierung ist gültig bis: 22.12.2014

Urkundeninhaber:

**Institut für Rechtsmedizin der Universität München
Nußbaumstraße 26
80336 München**

Untersuchungen im Bereich Forensik (DIN EN ISO/IEC 17025:2005)

Untersuchungsgebiete:

Forensische Toxikologie
Forensische Alkohologie
Forensische Genetik (Abstammungsgutachten, DNA-Spuren, Vergleichsproben)

Untersuchungsart:

Immunchemische Verfahren
Polymerase-Kettenreaktion (PCR)

Einzelne Untersuchungsverfahren der:

Gaschromatographie / Massenspektrometrie (GC/MS)
Gaschromatographie (GC)
Absorptionsspektrometrie / Photometrie

Weitere einzelne Untersuchungsverfahren (Vortests zur Spurartbestimmung)

Flexible Akkreditierung

Das Laboratorium kann innerhalb der angegebenen Untersuchungsarten ohne vorherige Zustimmung der DGA Untersuchungsverfahren modifizieren oder einführen. Aufgeführte Untersuchungsverfahren sind beispielhaft.



Untersuchungsgebiet: Forensische Toxikologie

Einzelne Untersuchungsverfahren der Gaschromatographie/ Massenspektrometrie (GC/MS)

Analyt (Meßgröße)	Untersuchungsmaterial (Matrix)	Untersuchungstechnik
Cannabinoide	Vollblut/ Plasma	GC/MS-SIM-Modus
Cocain-Stoffwechsel- und	Plasma	GC/MS-SIM-Modus
Opiate	Plasma	GC/MS-SIM-Modus
Amphetamine/Metamphetamine	Plasma	GC/MS-SIM-Modus

Untersuchungsart: Immunochemische Verfahren

Analyt (Meßgröße)	Untersuchungsmaterial (Matrix)	Untersuchungstechnik
Opiate	Vollblut/ Plasma	CEDIA
Cannabinoide	Vollblut/ Plasma	CEDIA
Cocain-Metabolit	Vollblut/ Plasma	CEDIA
Amphetamine	Vollblut/ Plasma	CEDIA
Methamphetamine	Vollblut/ Plasma	CEDIA

Untersuchungsgebiet: Forensische Alkoholologie

Einzelne Untersuchungsverfahren der Gaschromatographie (GC)

Analyt (Meßgröße)	Untersuchungsmaterial (Matrix)	Untersuchungstechnik
Ethanol	Plasma/ Vollblut	GC-FID

Einzelne Untersuchungsverfahren Absorptionsspektrometrie / Photometrie

Analyt (Meßgröße)	Untersuchungsmaterial (Matrix)	Untersuchungstechnik
Ethanol	Plasma/ Vollblut	enzymatisch mit ADH

Untersuchungsgebiet: Forensische Genetik (DNA-Spuren, Vergleichsproben)

Untersuchungsart: Polymerase-Kettenreaktion (PCR)

Analyt (Meßgröße)	Untersuchungsmaterial (Matrix)	Untersuchungstechnik
Genotyp zur Abstammungsfeststellung	humane DNA aus: Mundschleimhautabstrichen, Blutproben	STR-Analyse: PCR mit anschließender Elektrophorese und allelischer Zuordnung der PCR-Produkte
Genotyp zur Spurenuntersuchung	humane DNA aus: Humanmaterial, forensischen Spuren und Geweben	STR-Analyse: PCR mit anschließender Elektrophorese und allelischer Zuordnung der PCR-Produkte

Analyt (Meßgröße)	Untersuchungsmaterial (Matrix)	Untersuchungstechnik
Genotyp zur Vergleichsproben-untersuchung	humane DNA aus: Mundschleimhautabstrichen, Blutproben	STR-Analyse: PCR mit anschließender Elektrophorese und allelischer Zuordnung der PCR-Produkte

Weitere einzelne Untersuchungsverfahren (Vortests zur Spurartbestimmung)

Analyt (Meßgröße)	Untersuchungsmaterial (Matrix)	Untersuchungstechnik
saure Phosphatase zum Nachweis	Spur	Enzymatisch
Prostata-spezifisches Antigen zum	Spur	Immunologisch
Nachweis von Blut	Spur	Chemisch
Amylase zum Nachweis von Speichel	Spur	Enzymatisch
Nachweis von humanem Blut	Spur	Immunologisch

Mitgeltende Unterlagen

Hausmethode/Version	Titel
D_SA_010_01	Halbautomatische DNA-Extraktion mittels EZ1-Roboter (Routine)
D_SA_011_01	Halbautomatische DNA-Extraktion
D_SA_020_01	Halbautomatische DNA-Extraktion
D_SA_012_01	DNA-Extraktion: Chelex
D_SA_013_01	DNA-Extraktion nach Hellmann (Haare)